
Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
1. Psyche, Ärzte und Medizin im Altertum	17
1.1 Einführung	17
1.2 Naturrecht und Kindesaussetzungen	18
1.3 Sitz der Seele	18
2. Dämonenglaube, Exorzismus, Kinderkreuzzüge	26
5.–15. Jahrhundert	
2.1 Einführung	26
2.2 Dämonenglaube und Exorzismus	27
2.3 Kinder und Jugendliche als Hexen	29
2.4 Kinderkreuzzüge und Tanzwut	34
2.5 Ärzte als Aufklärer	36
3. Ärzte und Pädagogen als Helfer und Heiler	41
16.–18. Jahrhundert	
3.1 Einführung	41
3.2 Ärzte als Diagnostiker und Systematiker	42
3.3 Pädagogen als Theoretiker und Praktiker	47
3.4 Reformpädagogik als Prävention und Therapie	57
3.5 Primär hochbegabte Wunderkinder und „Wunderkinder“ durch Lerntorturen	64
4. Psychisch gestörte Kinder in Findel-, Waisen- und Rettungshäusern	70
16.–19. Jahrhundert	
4.1 Einführung	70
4.2 Säuglinge und Kleinkinder in Findelhäusern	72
4.3 Kinder und Jugendliche in Waisenhäusern	76
4.4 Verwahrloste Kinder und Jugendliche in Heimen	78
4.5 Rettungshäuser für sozialisationsgestörte Kinder und Jugendliche	79

5. Geistig behinderte Kinder in besonderen Einrichtungen	82
16.–19. Jahrhundert	
5.1 Einführung	82
5.2 Geistig behinderte Kinder in Asylen und Spitälern	85
5.3 Das geistig behinderte Wildkind „Victor von Aveyron“	86
5.4 Geistig behinderte Kinder in physiologisch-therapeutischen Anstalten	89
5.4.1 Das „Heim für minderbegabte Kinder“ in Berlin von Carl Wilhelm Saegert	90
5.4.2 Der Abendberg, „Heilanstalt für Cretinen und blödsinnige Kinder“ in Interlaken	91
5.4.3 Samuel Gridley Howe errichtete in den USA eine Versuchsschule für schwachbegabte Kinder	94
5.4.4 Die „Anstalt für Schwach- und Blödsinnige“ in Leipzig von Karl Ferdinand Kern	94
5.5 Geistig behinderte Kinder in Erziehungs- und Pflegeanstalten in Deutschland	96
6. Asyle und Spitäler für seelisch gestörte Kinder und Jugendliche in Europa	107
Mittelalter–19. Jahrhundert	
6.1 Einführung	107
6.2 Kinder und Jugendliche in Hôtels, Hospices und Kliniken in Frankreich	108
6.3 Kinder und Jugendliche in Asylums, Lunacies und Kliniken in Großbritannien ...	115
6.4 Kinder und Jugendliche in Heil- und Pflegeanstalten und Kliniken in deutschsprachigen Ländern	119
6.4.1 Irrenanstalten in Deutschland	120
6.4.2 Statistische Erhebungen in Heil- und Pflegeanstalten deutsch- sprachiger Länder	122
6.4.3 Kinder in Heil- und Pflegeanstalten für Erwachsene	123
6.4.4 Statistiken über die Belegung der Heil- und Pflegeanstalten mit Kindern ...	123
6.4.5 Psychisch kranke Kinder in der Familie	125
6.4.6 Mißstände in der psychiatrischen Krankenversorgung	126
7. Psychisch kranke Kinder und Jugendliche im 19. Jahrhundert in Deutschland	128
19. Jahrhundert	
7.1 Einführung	128
7.2 Die besondere Situation in Deutschland	128
7.3 Entwicklungspsychiatrische Tendenzen	131
7.4 Ätiopathogenetische Paradigmenwechsel	132
8. Der Streit der romantischen und somatischen Psychiater	135
19. Jahrhundert	
8.1 Einführung	135
8.2 Die romantischen Ärzte	136
8.3 Die Ärzte der somatischen Schule	143

9. Entwicklungspsychiatrische Kasuistiken	148
19. Jahrhundert	
9.1 Vom Einzelfall zur Diagnose	148
9.2 Kasuistiken psychisch kranker Kinder und Jugendlicher	150
9.2.1 Pränatale Existenz, Neugeborene und Säuglinge	152
9.2.2 Kleinkind- und Vorschulalter	157
9.2.3 Schulalter	160
9.2.4 Pubertät	174
9.2.5 Jugendalter	179
10. Psychiater, Pädiater, Pädagogen und Psychologen als Wegbereiter	186
19. Jahrhundert	
10.1 Einführung	186
10.2 Psychiater	189
10.2.1 Anfänge einer Psychopathologie	190
10.2.2 Ansätze zu einer einheitlicheren Nomenklatur	201
10.2.3 Beginn der ätiopathogenetischen Forschung	215
10.2.4 Psychosen im Kindes- und Jugendalter	235
10.3 Pädiater	261
10.3.1 Einführung	261
10.3.2 Pädiater als heilpädagogische und psychische Ärzte	262
10.3.3 Nervöse und hysterische Störungen im Kindesalter	270
10.3.4 Psychischer Hospitalismus als Ursache der Säuglingssterblichkeit und von Entwicklungsstörungen	275
10.3.5 Psychasthenische und neuropathische Kinder	283
10.4 Philosophen, Pädagogen und Psychologen	286
10.4.1 Pädagogen als Heilpädagogen	287
10.4.2 Sonder- und Heilerziehung behinderter oder gestörter Kinder	294
10.4.3 Psychologen als Diagnostiker und Therapeuten	297
11. Pioniere und Begründer der Entwicklungspsychiatrie	323
11.1 Einführung	323
11.2 Psychiater als Gründungsväter	325
12. Auf dem Weg zur Wissenschaft	358
12.1 Einleitung	358
12.2 Pioniere einer Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters	358
13. Neue therapeutische Verfahren	396
19. und 20. Jahrhundert	
13.1 Einleitung	396
13.2 Psychotherapie durch Hypnose	397

13.3 Psychoanalyse und Tiefenpsychologie	401
13.3.1 Psychodynamische Verfahren für Kinder und Jugendliche	405
13.4 Verhaltenstherapie	413
13.4.1 Kognitive Verhaltenstherapie	421
13.4.2 Verhaltenstherapeutische Verfahren für Kinder und Jugendliche	427
13.5 Andere psychotherapeutisch wirksame Verfahren	430
13.6 Psychopharmakotherapie	434
13.6.1 Zur Vorgeschichte psychotroper Substanzen	434
13.6.2 Psychotrope Arzneimittel für Kinder und Jugendliche	437
13.6.3 Das hyperkinetische Kind im 19. und 20. Jahrhundert	442
14. Kinder- und Jugendpsychiatrie im 20. Jahrhundert	447
20. Jahrhundert	
14.1 Einleitung	447
14.2 Kinder- und Jugendpsychiatrie in Europa	448
14.3 Kinder- und Jugendpsychiatrie in den USA	475
14.4 Kinder und Jugendliche im Nationalsozialismus	479
14.4.1 Kinder und Jugendliche in der „Hitler-Jugend“	479
14.4.2 Die T-4 Aktion („Kindereuthanasie“)	481
14.5 Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg	487
14.5.1 Wegweisende Kinder- und Jugendpsychiater	496
14.5.2 Ambulanzen, Polikliniken, Erziehungsberatungsstellen	500
14.5.3 Stationen, Abteilungen, Kliniken	502
14.5.4 Das Fachgebiet Kinder- und Jugendpsychiatrie	506
14.5.5 Alte und neue Klassifikationen	510
15. Ausblick und Rückblick	514
Literaturverzeichnis	521
Personenregister	555
Sachregister	569
Abbildungsnachweis	576